



An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
Herrn Martin Börschel

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50  
fax 0221. 221 246 57  
mail fraktion@koelnspd.de  
web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.05.2016

**AN/0875/2016**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	09.05.2016

**Änderungsantrag zu TOP 12.14  
Köln Bäder GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Sehr geehrter Herr Börschel,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 09.05.2016 zu setzen.

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird in Satz 1 des Beschlusstextes wie folgt geändert und ergänzt:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH, gemäß der in Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügten Synopse, mit folgender Maßgabe zu:

*Die Verwaltung wird beauftragt, den Gesellschaftsvertrag der KölnBäder GmbH dahingehend neu aufzusetzen, dass die Stadt Köln die Möglichkeiten des § 108 a GO NRW (Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten) zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte im Unternehmen weitgehend ausnutzt. Hierzu sollen den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH, unter Beibehaltung der sonstigen Mitgliederstruktur und Zusammensetzung, zusätzliche Mandate im Aufsichtsrat eingeräumt werden.*

*Die Aufstockung des Aufsichtsrates hat sich an der gesetzlichen Höchstgrenze gemäß § 108 a Abs. 1 Satz 2 GO NRW zu orientieren, sollte jedoch zukünftig mindestens 3 Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vorsehen.*

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin